

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Grundkurs-Bereich

Qualifikationsphase Jgst. 13 (Q2.1) <u>Unterrichtsvorhaben Nr.1:</u>	Ein weiteres, strukturell und historisch unterschiedliches Drama: J.W. Goethe: Faust I				
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				
Schwerpunkte:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 50%;">Kompetenz Rezeption</td> <td style="text-align: center; width: 50%;">Kompetenz Produktion</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Lesen und Zuhören</td> <td style="text-align: center;">Schreiben und Sprechen</td> </tr> </table>	Kompetenz Rezeption	Kompetenz Produktion	Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen
Kompetenz Rezeption	Kompetenz Produktion				
Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen				
Sprache Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel Hier insbesondere die Überstrukturierung der Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen (rez.) • selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (prod.) 				
Texte Goethe: Faust I	<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte in grundlegende literaturhistorisch und historisch gesellschaftliche Entwicklungen einordnen. (rez.) • Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen (rez.) • Verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen, analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (prod.) 				
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend auf andere beziehen (prod.) 				
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern. (rez.) • Mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.) 				
• Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:	•				

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Grundkurs-Bereich

Qualifikationsphase Jgst. 13 (Q2.1)
Unterrichtsvorhaben Nr.2:

Ein weiterer Erzähltext:
Franz Kafka: Die Verwandlung

Inhaltsfelder

Schwerpunkte:

Kompetenzerwartungen KLP

Kompetenz Rezeption
 Lesen und Zuhören

Kompetenz Produktion
 Schreiben und Sprechen

Sprache

Deutschsprachige Minderheit in Prag zu Beginn des 20. Jahrhunderts (sprachgeschichtlicher Wandel)

- Funktion der Sprache für den Menschen benennen. (rez.)
- Selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien beurteilen und überarbeiten. (prod.)

Texte

Kafka: Die Verwandlung
 Parabeln Kafkas
 Komplexe Sachtexte

- An ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren. (rez.)
- Komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren. (prod.)
- Eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten. (prod.)

Kommunikation

- Den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (rez.)
- Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren. (prod.)

Medien

Vorschlag: Jan Nemeč: Die Verwandlung (Film)

- Ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage analysieren und ihre Wirkung erläutern. (rez.)
- Die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten. (rez.)

Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Grundkurs-Bereich

<p>Qualifikationsphase Jgst. 13 (Q2.2) <u>Unterrichtsvorhaben Nr.3:</u></p>	<p style="text-align: center;">Spracherwerbsmodelle Moderne Spracherwerbtheorien, Spracherwerbsmodelle im 18.Jh.: Süßmilch, Condillac, Herder, sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache / Mehrsprachigkeit,Medieneinflüsse.</p>				
<p style="text-align: center;">Inhaltsfelder</p> <p>Schwerpunkte:</p>	<p style="text-align: center;">Kompetenzerwartungen KLP</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 50%;">Kompetenz Rezeption</td> <td style="text-align: center; width: 50%;">Kompetenz Produktion</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Lesen und Zuhören</td> <td style="text-align: center;">Schreiben und Sprechen</td> </tr> </table>	Kompetenz Rezeption	Kompetenz Produktion	Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen
Kompetenz Rezeption	Kompetenz Produktion				
Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen				
<p>Sprache Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtlicher Wandel Sprachvarietäten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern. (rez.) • Veränderungen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch...) erklären. (rez.) • Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern. (rez.) • Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen beschreiben und beurteilen. (rez.) • Grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen. (rez.) • Komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen. (prod.) 				
<p>Texte Komplexe Sachtexte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren. (rez.) • Komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform analysieren. (rez.) • Komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren. (prod.) 				
<p>Kommunikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliches Handeln in Alltagssituationen analysieren. (rez.) • Verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation identifizieren und beurteilen. (rez.) 				
<p>Medien Information und Informationsdarbietung in verschiedenen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln. (rez.) 				

Medien	
Ggb. zusätzliche verbindliche Absprachen:	